

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<u>I. Einleitung</u>	1
1. Fragestellung	1
2. Einführung in die Problematik	1
2.1 Der psychopathologische Aspekt	1
2.2 Der germanistische Aspekt	4
2.3 Resümee	7
3. Übersicht über das weitere Vorgehen	7
<u>II. "Doktor Faustus" - Bemerkungen zum Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn und seinem Schöpfer Thomas Mann</u>	9
<u>III. Die Psychopathologie der Romanfiguren</u>	39
1. Vorbemerkungen	39
2. Der Protagonist, Adrian Leverkühn	42
3. Die Elternfiguren	105
3.1 Der Vater, Jonathan Leverkühn	105
3.2 Die Mutter, Elsbeth Leverkühn	106
3.3 Die Mütterliche, Else Schweigestill	107
4. Die Lehrer	110
4.1 Die Musikpädagogik	110
4.1.1 Wendell Kretzschmar	110
4.1.2 Der Sektenführer Johann Conrad Beißel ...	113
4.2 Die Hallensischen Professoren	120
4.2.1 Der Philosoph Kolonat Nonnenmacher	120
4.2.2 Der Theologe Prof. Ehrenfried Kumpf	120
4.2.3 Der Theologe Priv. Doz. Eberhard Schleppfuß	121

5. Die Freunde	129
5.1 Der Studienrat und Biograph Dr. phil. Serenus Zeitblom	129
5.2 Der engere Freundeskreis	134
5.2.1 Der Übersetzer Rüdiger Schildknap und sein Vater	134
5.2.2 Der Geiger und Pfeifer Rudolf (Rudi) Schwerdtfeger	144
5.2.3 Marie Godeau und Nepomuk (Echo) Schneidewein	154
5.3 Die Roddes	156
5.3.1 Frau Senatorin Rodde und die lebens- ängstliche Ines	156
5.3.2 Die stolze Clarissa	180
5.3.3 Der Asthetiker und Kunsthistoriker Priv. Doz. Dr. Helmut Institoris, der betrogene Ehemann	192
5.4 Das weitere soziale Umfeld: die politisie- renden Intellektuellen - Zirkel und die dienenden Frauen	196
5.4.1 "Winfried"	196
5.4.2 Die Münchener Ideologen	197
5.5 Die Verehrerinnen	200
5.5.1 Die Klavierlehrerin Meta Nackedej	200
5.5.2 Die Geschäftsfrau Kunigunde Rosen- stiel	202
5.5.3 Die Gönnerin Frau von Tolna und der Impresario Saul Fitelberg	204
<u>IV. Bewertung und Bedeutung der Untersuchungsergebnisse</u>	209
<u>Literaturverzeichnis</u>	213